

Audi Gesamtbetriebsratsvorsitzender Peter Mosch legt Betriebsratsmandate nieder

- **Peter Mosch stand seit 2006 der Audi Arbeitnehmervertretung vor**
- **Stellvertretende Audi Betriebsratsvorsitzende Rita Beck: „Peters Einsatz für die Belegschaft und seine zukunftsorientierte Ausrichtung des Betriebsrats waren wegweisend und vorbildlich zugleich.“**
- **Jörg Schlagbauer, Vorsitzender der IG Metall bei Audi: „Peter ist ein Metaller durch und durch.“**
- **Personalvorstand Xavier Ros: „Peter Mosch ist eine Institution für unser Unternehmen und das gesamte Audi Team geworden.“**

Ingolstadt, 22. September 2023 – Der Audi Gesamtbetriebsratsvorsitzende Peter Mosch legt mit Ablauf des 30. September 2023 sein Mandat als Betriebsratsvorsitzender bei Audi Ingolstadt und alle damit verbundenen Betriebsratsmandate bei Audi und im Volkswagen Konzern nieder.

Peter Mosch leitete über 17 Jahre als Vorsitzender die Arbeit des Audi Betriebsrats Ingolstadt und die des Gesamtbetriebsrats der AUDI AG. Damit vertrat er die Interessen von rund 60.000 Audianern gegenüber dem Unternehmen. Darüber hinaus war er einer der führenden Köpfe im Volkswagen Konzernbetriebsrat sowie dem Europäischen- und Weltkonzernbetriebsrat.

Peter Mosch: „Verantwortung zu übernehmen und mich für unsere Beschäftigten einzusetzen, ist stets mein Antrieb gewesen und wird es auch bleiben. Unsere Audi Familie ist Spitze und begeistert mich einfach. Verantwortung zu übernehmen, heißt aber auch, diese geordnet und wohl überlegt zum richtigen Zeitpunkt wieder zu übergeben. Die Entscheidung dazu habe ich bereits vor längerer Zeit getroffen.“

Mit dem Erfolg des Projekts `Audi.Zukunft`, mit dem der Betriebsrat zusammen mit dem Unternehmen Audi zukunftsicher aufgestellt habe und der Belegschaft sehr gute Perspektiven ermöglichen konnte, sei nach Überzeugung des 51-Jährigen jetzt genau der richtige Zeitpunkt, um den Staffelstab weiterzureichen und gleichzeitig ein neues berufliches Kapitel aufzuschlagen.

Dazu erklärt die Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Rita Beck: „Peter hinterlässt große Fußspuren. Wirtschaftlichkeit und Beschäftigungssicherheit als gleichrangige Unternehmensziele sind die Leitlinien seiner Arbeit. Sein Einsatz für die Belegschaft und seine zukunftsorientierte Ausrichtung des Betriebsrats waren dabei wegweisend und für uns Arbeitnehmervertreter vorbildlich zugleich. Dafür danken wir ihm sehr.“

Der Vorsitzende des IG Metall Vertrauenskörpers bei Audi in Ingolstadt und Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Jörg Schlagbauer erklärt: „Peter hat mit seiner Arbeit als Betriebsratsvorsitzender und seinem gewerkschaftlichen Engagement bei Audi Akzente gesetzt, die noch lange nachwirken werden. Mit seiner pragmatischen, ruhigen und besonnenen Art erreichte er für die Audi Beschäftigten eine Menge an Verbesserungen und Erfolgen. Peter Mosch ist ein Metaller durch und durch.“

Audi Personalvorstand Xavier Ros sagt: „Peter Mosch ist eine Institution für unser Unternehmen und das gesamte Audi-Team geworden. Er hat die Mitbestimmung bei Audi mehr als geprägt. Im Namen des Vorstands möchte ich mich für die fast zwei Jahrzehnte lang andauernde sehr gute und sehr konstruktive Zusammenarbeit bedanken.“

Mosch sagte zu seinem Abschied aus dem Betriebsrat: „Ich bin weiter Audianer und werde das auch im Herzen immer bleiben. Die Fähig- und Fertigkeiten, die ich in den vergangenen Jahren sammeln konnte, werde ich an anderer Stelle für unsere Vier Ringe und das Team einsetzen. Ich habe nun die Unternehmensleitung aufgefordert, mir eine entsprechende Stelle anzubieten.“

Kommunikation Betriebsrat

Ralf Mattes

Sprecher Kommunikation Gesamtbetriebsrat

/ Betriebsrat Ingolstadt

Telefon: +49 841 89-45589

E-Mail: ralf.mattes@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
